

II-7561 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3799/J

1989-05-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Dr. Gertrude Brinek
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Mißstände am Mexikoplatz im 2. Wiener Gemeindebezirk

Die Mißstände am Mexikoplatz im 2. Wiener Gemeindebezirk waren bereits Gegenstand von mehreren Anfragen verschiedener Abgeordneter an Mitglieder der Bundesregierung. In der Antwort des Bundesministers für Inneres 3342/AB wird auch auf eine Reihe von Maßnahmen seit Oktober 1988 gegen Schwarzhandel und Devisen- und Zollvergehen verwiesen. Dessen ungeachtet stellt sich die unhaltbare Situation am Mexikoplatz nicht nur unverändert dar, sondern berichten Anrainer und Passanten auch von zunehmenden kriminellen Handlungen und des Verdachtes von Rauschgifthandel und Hehlerei.

Die unterfertigten Abgeordneten sind daher der Meinung, daß die gesetzten Maßnahmen intensiviert und weitere zielführende Maßnahmen gesetzt werden müssen. Sie stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Welche Ergebnisse brachten die seit Oktober 1988 gemeinsam mit der Finanzbehörde und dem Magistrat der Stadt Wien gesetzten Aktionen?
2. Wieviele Bestrafungen nach dem Finanzstrafgesetz und dem Devisengesetz erfolgten aufgrund der bei diesen Aktionen eingeleiteten Erhebungen?

- 2 -

3. In wievielen Fällen wurde von der Möglichkeit der Verhängung eines Aufenthaltsverbotes nach rechtskräftiger Bestrafung Gebrauch gemacht?
4. Welche Möglichkeit sehen Sie zu einer zumindest vorübergehenden ständigen Präsenz von Sicherheitswachebeamten, unter Umständen gemeinsam mit anderen Organen, in ausreichender Zahl auf dem Mexikoplatz?
5. Welche Konsequenzen ziehen Sie darüber hinaus aus der Tatsache, daß es bisher zu keiner echten Verbesserung der Situation gekommen ist?